

Soltau Bürgerunion unterstützt Bürgerbegehren HKK Seite 2

Schneverdingen Grüne: Ortsverband zum Bürgerentscheid Seite 4

Schneverdingen „Zusammen gegen Corona!“, HGV startet Aktion Seite 3

Soltau Thema Kitas: Spontane Protestaktion Seite 4

hk heide-kurier.de Einfach. Online. Informieren.



heide kurier am Mittwoch

Mittwoch, 14. April 2021 Nr. 30/42. Jahrgang Telefon 05191 9832-0 heide-kurier.de anzeigen@heide-kurier.de redaktion@heide-kurier.de

Kennzeichen

MUNSTER. Am vergangenen Samstag wurde eine Funkstreifenbesatzung in Munster in den späten Nachmittagsstunden auf einen Wagen ohne Kennzeichen aufmerksam: „Bei der Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass der 20-jährige Fahrzeugführer den Beamten bereits bekannt war. Neben den Kennzeichen am Pkw fehlte dem Heranwachsenden auch der entsprechende Führerschein, um auf den Straßen seines Wohnortes unterwegs zu sein“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht. „Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und entsprechende Anzeigen geschrieben.“

Lookdown statt Lockdown

Lüneburger Heide GmbH: Social-Media-Aktion ein Erfolg

HEIDEKREIS. Lange war der Oster-Lockdown bei der Politik im Gespräch und wurde dann doch abgeblasen. Die Touristiker der Lüneburger Heide GmbH griffen das Thema trotzdem auf und verwandelten den Lockdown in einen „Lookdown“. Über die Osterfeiertage gab es nur Bilder mit dem Blick von oben herunter auf die Lüneburger Heide.



Beliebtes Ziel von Naturfotografen: Der Totengrund in der Lüneburger Heide. Foto: Lüneburger Heide GmbH

„Im Rahmen unserer Happy-Content-Strategie wollten wir den Heidefreunden eine neue Perspektive präsentieren“, erläutert Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH. Nachdem durch die politische Entscheidung die Wiederöffnungsaktionen in die Schublade hätten gesteckt werden müssen, sei die Idee entstanden, eine „Lookdown“-Aktion zu starten.

Das Wortspiel bot sich an, verfügt die Lüneburger Heide GmbH doch über viele Luftaufnahmen von der Region, die sie dafür ausspielen konnte. „Die Weite der Heide ist aus der Luft gut sichtbar und wichtig für unsere Zielgruppe“, so von dem Bruch. Zudem wirke man so ein wenig der Enttäuschung der Gäste entgegen, Ostern keinen Urlaub in Deutschland machen zu dürfen. „Der

Blick von oben erfasst das große Ganze und wirkt beruhigend“, so der Marketingchef. Offensichtlich kam die Idee gut an bei den potentiellen Urlaubern, denn die Lüneburger Heide GmbH erreichte über Facebook, Instagram, Twitter und Pinterest 381.748 Impressionen in nur vier Tagen. „Das ist in der aktuellen Phase, in der der Tourismus ja zwangsgeschlossen ist, ein sehr guter Wert“, meint von dem Bruch. Auch weiterhin setzte die Lüneburger Heide GmbH auf ihre Happy-Content-Strategie: „Es macht aktuell keinen Sinn, konkrete Produkte zu bewerben. Wir halten die Gäste mit schönen und aktuellen Bildern bei Laune.“

Ulf-Marcus Grube will ins Rathaus einziehen

CDU Munster kürt ihren Kandidaten für die Bürgermeisterwahl

MUNSTER (mwi). Den Segen seiner Partei hat er schon. Jetzt braucht er noch den der Wählerinnen und Wähler. Und da zeigt sich Ulf-Marcus Grube aus Hützel sehr zuversichtlich, den auch zu bekommen: Als Bürgermeisterkandidat der CDU Munster tritt der 54-Jährige bei der Wahl am 12. September gegen Amtsinhaberin Christina Fleckenstein (SPD) an. Selbstbewusst blickt er dem kommenden Wahlkampf entgegen und rechnet sich sehr gute Chancen für einen Sieg aus.



Will Christina Fleckenstein ablösen: Ulf-Marcus Grube tritt bei der Wahl im September als Bürgermeisterkandidat der CDU Munster an.

Als der CDU-Stadtverband Grube jetzt mit 89 Prozent der Stimmen zum Bürgermeisterkandidaten für Munster kürt, war er konkurrenzlos. Allerdings, so berichtet Stadtverbandsvorsitzender Felix Friese, „haben wir im Vorfeld natürlich auch nach weiteren Bewerbern Ausschau gehalten. Wir wollten die bestgeeignete Person finden und haben breit gesucht und uns nicht nur auf Munster beschränkt.“ So seien von zehn bis zwölf Aspiranten am Ende noch zwei übriggeblieben, wobei sich der Vorstand mit großer Mehrheit für Grube ausgesprochen habe. Dem ist dann auch der Stadtverband gefolgt: „Uns ist wichtig, dass unser Kandidat unsere Werte vertritt und wir mit ihm gewinnen.“

geben wollen, um Platz für Jüngere zu machen. Nicht nur mit dieser Position, sondern beispielsweise auch mit seinem früheren Engagement in der Jugendarbeit verbindet Grube ein klares Bekenntnis zum Ehrenamt: „Das Ehrenamt zu stärken, ist einer meiner Kerninhalte“, betont der 54-Jährige und kommt damit auf weitere Schwerpunkte zu sprechen.

vorhandener Betriebe. Infrastruktur und Wirtschaft sind elementare Teile.“ Grube betont, die gemeinsame Entwicklung auch in allen Ortschaften Munsters müsse verfolgt werden.

In Zusammenhang mit Infrastruktur darf auch das Thema Straßenausgabebühren nicht fehlen. So verweist Felix Friese, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Munster, auf die Diskussionen der vergangenen Jahre: „Wir haben - von den Anliegerstraßen abgesehen - bald alle Straßen saniert. Es wird Aufgabe der kommenden Ratsperiode sein, dann über neue Modelle der Finanzierung nachzudenken.“ Hier, so Grube, „muss es darum gehen, den bestmöglichen Kompromiss zu suchen und Transparenz herzustellen.“ Und Sorge: „Transparenz, also Informationen als Bringschuld des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin kann der Bürger in einer überschaubaren Kommune wie Munster prinzipiell erwarten. Man muss die Bürgerinnen und Bürger beteiligen, ihnen aber auch sagen, was nicht geht oder wo eine Chance auf Realisierung besteht.“

stützen“, unterstreicht Grube. Dabei hebt Friese noch einmal die Notwendigkeit der Wirtschaftsförderung hervor, „denn wir brauchen neben der Bundeswehr ein zweites Standbein.“ „Wir müssen das Ohr an der Wirtschaft wie an der Bundeswehr haben“, so Sorge. Insgesamt, so Grube, „muss bei der Wirtschaftsförderung das Paket stimmen.“ Hier sei ein Konzept nötig, „und dazu muss man zunächst in die Analyse gehen, auch wenn es weht.“

Der CDU-Bürgermeisterkandidat verweist mit dem Blick aufs Ganze noch einmal darauf, „dass man die Dinge immer in ihren Zusammenhängen sehen muss. Dabei müssen die Themen ein Profil bekommen, denn es geht darum, Munster wieder nach vorn zu bringen. Das ist harte Arbeit, dafür stehe ich.“ Um das zu schaffen, so Sorge, „brauchen wir einen Hauptverwaltungsbeamten, der Ideen mit der Chance auf Realisierung für die Stadt entwickelt.“

Grube selbst lässt keinen Zweifel daran, dass er der richtige Mann sei und nach einer Wahl zum Bürgermeister diese Aufgaben auch meistern werde: „Ich werde hier gebraucht und werde für Munster da sein.“

Corona: „Drive-In“

Vom Auto aus: Testzentrum am Heide-Park

SOLTAU. In einer gemeinsamen Pressemitteilung verkünden Heide Park Resort und Arbeiter Samariter Bund, Kreisverband Heidekreis, jetzt: „Der Heidekreis ist seit dem 12. April um eine neue Corona-Testmöglichkeit reicher. Betrieben wird diese vom ASB Heidekreis in Form einer sogenannten Drive-In-Teststation auf dem Busparkplatz des Heide Park Resorts.“

Ort mitgeteilt. Die Übermittlung des Testergebnisses per Mail ist bereits in der Vorbereitung.“

Das Verfahren im „Drive-In-Testzentrum“ gestaltet sich laut der Mitteilung wie folgt: „Der PoC-Antigen-Schnelltest (Abstrich im vorderen Nasenbereich) wird durch geschulte Helfer des Arbeiter-Samariter-Bundes vorgenommen. Ein Verlassen des Fahrzeugs ist für die zu Testenden nicht erforderlich. Das Ergebnis wird nach kurzer Wartezeit noch vor

Und weiter: „Für den Fall, dass für einen Besuch des Heide Park Resorts ein negatives Testergebnis vorgelegt werden muss, sind wir vorbereitet und können unseren Gästen hier die Möglichkeit eines Schnelltests bieten. Ob dies notwendig ist und alle Details werden bekanntgegeben, sobald wir einen Eröffnungstermin und alle damit verbundenen Auflagen kennen“, so Sabrina de Carvalho, Geschäftsführerin des Heide Park Resorts

Geöffnet ist die Drive-In-Teststation zunächst Montag bis Freitag je von 8 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist zunächst nicht erforderlich.

Munition

ESSEL. Ein vermeintlich „explosiver Fund“, der jetzt im südlichen Heidekreis zum Vorschein kam, entpuppte sich glücklicherweise als harmlos. Am vergangenen Samstag gegen 13.30 Uhr wurden bei Bauarbeiten auf einem landwirtschaftlich genutzten Grundstück außerhalb des Ortes Essel im Schmiedeweg Teile von augenscheinlicher Munition aufgefunden: „Nach Begutachtung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst entspannte sich die Situation: der Fund wurde als gefahrloser Munitionsschrott eingestuft und abtransportiert“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht vom Wochenende.

Drogeneinfluss

SOLTAU. Unter den Einfluss von Rauschmitteln stand jetzt ein Mann, denn die Polizei in Soltau anhielt: Bei einer Verkehrskontrolle An der Heide wurde jetzt ein 32-jähriger Soltauer mit seinem VW Golf angehalten und kontrolliert: „Der Mann zeigte diverse Auffälligkeiten, sodass die Kollegen den Verdacht hegten, dass er unter Drogeneinfluss steht. Der Fahrer gab am Ende auf und den vorherigen Konsum mit den Worten jetzt wisst ihr es ja schon“ zu. Ihm drohen nun zwei Anzeigen. Des Weiteren wird der junge Mann eine geraume Zeit zu Fuß gehen müssen“, so der Bericht der Polizeiinspektion Heidekreis.

Ein Heidekreisklinikum in der Mitte des Landkreises. Fallen Sie nicht auf die Angstkampagne der Südkreispolitiker, des Landrates und der Klinikleitung mit falschen Argumenten (Abgabetermin Förderunterlagen im September, fehlerhafte Gutachten, Baurecht, Vergaberecht etc.) rein. Das neue Heidekreis-Klinikum sollte alle Bürgerinnen und Bürger des Heidekreises versorgen und gehört in die Mitte des Heidekreises. Nur eine breite Akzeptanz im Heidekreis eröffnet die Aussicht auf Fördermittel und einen wirtschaftlichen Betrieb des neuen Heidekreis-Klinikums. www.buergerbegehren-hkk.de • www.facebook.com/BuergerbegehrenHKK



Diese große berufliche Erfahrung mit ihrer Bandbreite, so Grube, sei sehr vorteilhaft für das Amt des Bürgermeisters. Außerdem sei er ein ausgewiesener Netzwerker: „Ich arbeite außerdem gern mit Menschen zusammen und bin bürgernah.“ Praktiziert hat er das in den vergangenen zehn Jahren als Ortsvorsteher der Bispinger Ortschaft Hützel. Eine Funktion, die er nach einem Jahrzehnt ohnehin habe auf-

Dazu gehört etwa das Leitbild Munster 2030: „Das gilt zwar nach wie vor. Es muss aber fortgeschrieben werden - und das ist in den vergangenen Jahren nicht passiert. Es fehlen zum Beispiel die Digitalisierung, das Ehrenamt und das Thema Sicherheit von der Feuerwehr über die Polizei bis hin zur ärztlichen Versorgung.“

Handlungsbedarf sieht Stefan Sorge, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion, auch im Bereich der Infrastruktur: „Welche Konsequenzen etwa hat die Ertüchtigung der Amerkalinie für Munster? Was ist bei uns wichtig? Dazu gibt es keinen runden Tisch - wo ist die Bürgerbeteiligung?“ Die verspricht Grube, sollte er gewählt werden, und bringt noch einen weiteren infrastrukturellen Bereich ins Spiel: „Wichtig ist die Ansiedlung von Unternehmen, vor allem auch die Bestandspflege bereits

**Dehning** Ihr Heideschlachter  Schneeverdingen • Bergstr. 2 • Tel. 05193 / 98110  Info@dehning.de

www.dehning.de

**Nackensteaks** mariniert **0,99** € / 100g

**Käse-Grilltaler** für Grill und Pfanne **1,49** € / 100g

**Geflügelsalat** mit Champignons und Mandarinen **1,39** € / 100g

**Die Grillbox ist wieder in Betrieb!!!**

**Täglich wechselnder Mittagstisch zum Mitnehmen**

# Für Standort bei Dorfmark

## Bürgerunion unterstützt Bürgerbegehren HKK

SOLTAU. In der Böhme Stadt hat sich jetzt auch die Bürgerunion (BU) noch einmal zum Bürgerentscheid über den Standort für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK) geäußert. In einer Mitteilung des BU-Vorsitzenden Thorsten Schröder spricht sich die Wählergemeinschaft klar für das Ziel des Bürgerbegehrens aus.

„Unser Ziel ist ein modernes Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft und in zentraler geografischer Lage zum Wohle aller Bürger unseres schönen Heidekreises“, heißt es in der Mitteilung.

Die wichtigsten Punkte für einen Krankenhaus-Neubau seien die Reduzierung der erheblichen Defizite, insbesondere jedoch die schnelle Erreichbarkeit für alle Bürger des Heidekreises. „Diese Ziele sind langfristig nur zu erreichen, wenn es die Akzeptanz aller Bürger im Heidekreis findet. Es ist nicht akzeptabel, dass viele Bürger aus den Städten und Gemeinden des Nordkreises hier einfach ‚abgehängt‘ werden. Als Standort kann daher nur eine zentrale geografische Lage in Frage kommen. Somit muss der Standort nach unserer Überzeugung Dorfmark sein. Dies ist der Mittelpunkt des Kreises und für die meisten Bürger innerhalb der

vorgegebenen 30 Minuten zu erreichen.“

Grundlage für kluge, richtige und zukunftsweisende Entscheidungen seien immer vollständige Informationen. Ein Entscheidungsprozess sollte auf dieser Basis - unter objektiver Abwägung aller Aspekte - getroffen werden. Zudem sei eine für alle Bürger transparente Kommunikation wichtig. „Genau an dieser notwendigen Transparenz und Kommunikation hat es - mal wieder - gefehlt. Auch den Umgang mit dem Bürgerbegehren halten wir für inakzeptabel und der Sache nicht dienlich. Ebenso inakzeptabel ist die einseitige Finan-

zierung der Werbekampagne gegen das Bürgerbegehren aus HKK-Mitteln und somit aus Steuergeldern aller Bürger des Heidekreises. Die hierfür verantwortlichen Personen haben der Demokratie einen „Bärendienst“ erwiesen und sorgen für nachvollziehbare „Politikverdrossenheit“.

Die Bürgerunion weiter: „Wir haben uns in dieser Sache bereits mehrfach klar und deutlich geäußert und bleiben inhaltlich voll bei unserer Meinung. Die Bürgerunion sagt daher: Ja zum Bürgerbegehren, für ein Heidekreis-Klinikum in der Mitte des Heidekreises.“

# Linien eingestellt

## KVG und Airbus informieren Fahrgäste

HEIDEKREIS/STADE/HAMBURG. Seit Anfang dieser Woche hat sich das Angebot im Linienverkehr aus den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Lüneburg zum Airbuswerk in Hamburg-Finkenwerder geändert. „Aufgrund des auch durch die Corona-Pandemie und den Stellenabbau bei Airbus resultierenden hohen Einbruchs der Fahrgastzahlen entsteht durch den Betrieb der Linien in der aktuellen Form ein sehr hohes Defizit; Gespräche mit weiteren Beteiligten über eine Kofinanzierung verliefen ohne konkretes Ergebnis“, so Oliver Blau, Pressesprecher der KVG Stade GmbH & Co. KG.

Somit werden die Linien, die mit der Nummer 47 beginnen, ab Montag, dem 12. April, eingestellt. „Die Fahrgäste wurden bereits im März durch die KVG und Airbus hierüber informiert“, so der Pressesprecher weiter.

Inzwischen wurde für die Strecken ein Ersatzangebot geplant, um die Erreichbarkeit des Airbus-Werks insbesondere zur Frühschicht sicherzustellen. Hierfür wird eine neue Linie 4750 eingerichtet, die von

Buchholz über Rade, Elstorf und Neu Wulmstorf zum Airbuswerk verkehrt und an den Bahnhöfen Buchholz und Neu Wulmstorf zeitnahen Übergang zum Zugverkehr unter anderem aus Richtung Bremen, Soltau, Stade und Harburg bietet. Die bisher von Lüneburg zu Airbus verkehrende Linie wird auf eine morgendliche Fahrt vom Bahnhof Aschhausen zu Airbus reduziert. Zusätzlich wird eine neue Fahrt der Linie 4039 (Hollenstedt - Neu Wulmstorf) angeboten, mit der in Neu Wulmstorf die Linie 4750 zu Airbus erreicht werden kann.

„Mit diesen neuen Angeboten ist eine Erreichbarkeit des Airbus-Werks zur Frühschicht auf einigen Relationen gut möglich. Viele gewohnte Direktverbindungen werden nicht mehr angeboten, aber mit den beiden Linien 4714 und 4750 und dem Angebot der Schiene und weiteren Buslinien bestehen Alternativen“, heißt es seitens der KVG Stade.

Alle neuen Fahrpläne zu den Verbindungen finden Interessierte außerdem online auf der Internetseite www.kvg-bus.de.



Die Bürgerunion steht hinter den Zielen des Bürgerbegehrens zum HKK-Standort.

Foto: Bürgerunion

# Tests vor Ratssitzung

MUNSTER. In öffentlicher Sitzung tagt der Munsteraner Rat am morgigen Montag, dem 15. April, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Munster. Alle Personen, die an der Ratssitzung teilnehmen, haben die Möglichkeit, direkt vor der Sitzung einen kostenlosen PoC-Antigen-Schnelltest zu machen. Diese werden ab 18 Uhr zwei DRK-Teams am

Eingang des Gymnasiums durchführen. Die Testung soll bis zirka 19.10 Uhr abgeschlossen werden, um noch vor Sitzungsbeginn alle ausgewerteten Ergebnisse zu haben. Deshalb ist rechtzeitiges Erscheinen geboten. Mit der Testung direkt vor der Sitzung soll der Infektionsschutz aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer deutlich erhöht werden. Natürlich gelten auch die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

# Diskussion

HEIDEKREIS. Bei der Ausgabe der „JU Wohnzimmergespräche“ am 13. April ab 18.30 Uhr (Link über die Facebookseite der Jungen Union Heidekreis) diskutieren der Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Tilman Kuban, und der CDU Bundestagskandidat für den Wahlkreis Rotenburg 1-Heidekreis, Carsten Büttlinghaus, über das Thema, „Zukunft!? Welche Politik braucht das Land?“.

# Gottesdienst

NEUENKIRCHEN. Für kommenden Sonntag, dem 18. April, um 10 Uhr lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Bartholomäus Neuenkirchen zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Friedhof an der Soltauer Straße (unter Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln) mit Pastorin Maren Zerbe ein. Dabei geht es zu verschiedenen Stationen, an denen Texte und Musik zu hören sind. Die Besucher werden gebeten, sich eine eigene tragbare Sitzmöglichkeit mitzubringen, sofern erforderlich. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, an einer Führung über den Friedhof teilzunehmen. Dabei wird auch auf die gestalterischen Veränderungen der letzten Jahre hingewiesen. Der Neuenkirchener Friedhof ist in seinen Bestattungsmöglichkeiten erweitert worden. Neben den traditionellen Wahlgräbern und Reihengrabstätten gibt es inzwischen auch Rasengräber und Baumbestattung.

ANZEIGE

ANZEIGE

# Zu Hause entspannen

Moderne Design-Decken schaffen ein angenehmes Ambiente



Kontakt zu einem Plameco Fachbetrieb in deiner Nähe auf und Vereinbare einen Termin. Der Berater kommt zu dir und gemeinsam gestaltet ihr deine neue Decke. Er kann dir fast einhundert verschiedene Deckenmaterialien, in matt oder Hochglanz, Zierleisten und Accessoires zeigen. Er wird dir auch moderne LED-Beleuchtungskonzepte zeigen,

deines nächsten Ansprechpartners findest du auf www.plameco.de oder besuche uns zum Tag d. offenen Tür am Sa., 17.04. und So., 18.04., jeweils von 10.00h - 16.00h in Walsrode - Lange Str. 75.

die sich problemlos zusammen mit dem Einbau der neuen Decke realisieren lassen. Sei neugierig darauf, was mit dem Plameco System alles möglich ist! Ob mediterran, klassisch oder modern, verspielt oder stylisch - mit einer Spanndecke von Plameco realisierst du deine Traum-Decke und kannst schon - morgen schöner wohnen - und entspannen, wenn du in deiner Wohnung nach oben schaust. Mehr Informationen und die Adresse



WALSRODE. Eine Deckenrenovierung? Das bedeutet: Zimmer ausräumen und mehrere Tage Lärm, Staub und Schmutz! Allein bei dem Gedanken daran vergeht dir die Lust, oder? Aber das muss nicht sein! Seit mehr als 38 Jahren gibt es Plameco Spanndecken. Sie werden von Profis direkt unter deiner alten Decke eingebaut, in der Regel innerhalb eines Tages. Schmutz entsteht so gut wie nicht. Hört sich gut an? Dann nimm einfach

# fundtier-info



wildtierhilfe - telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99 www.wildtier-hilfe.de



Diese Woche möchte das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide die beiden Vierbeiner „Spencer“ (oben) und „Mina“ (unten) vorstellen: „Beide sind schon etwas länger bei uns, haben aber bisher noch nicht wirklich Beachtung bei den Besuchern finden können“, erklärt Sabine Spiekermann. Doch die Mitarbeiterin der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau sowie ihre Kolleginnen und Kollegen möchten die Zwei gem in liebevolle Hände vermitteln. „Zum einen wäre da ‚Mina‘, schätzungsweise 2017 geboren und eine hübsche Grautigerdame mit weißen Abzeichen: ‚Mina‘ ist schüchtern und fühlt sich mit Artgenossen nicht sehr wohl. Daher suchen wir für sie ein ruhiges und geduldiges neues Zuhause, wo man ihr genügend Zeit lässt, dem Menschen wieder zu vertrauen“, stellt Spiekermann die Katze vor. „Dann wäre da zum anderen noch ‚Spencer‘, etwa 2018 geboren, ein hübscher weißer Kater mit schwarzen Abzeichen. Für ‚Spencer‘ gilt das gleiche bei Verhalten und Anspruch für sein neues Zuhause wie bei ‚Mina‘: Wer die Samtpfoten kennenlernen und ihnen eine Chance geben möchte, sollte sich mit dem Wildtierhilfe-Team in Verbindung setzen.“



# impresum heide kurier

Herausgeber: AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG Harburger Straße 63, 29614 Soltau Telefon 05191 9832-0 Telefax 05191 9832-14 heide-kurier.de heide-kurier-print.de facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und Anzeigenleitung: Karl-Heinz Bauer Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Manfred Wicke Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr. Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019. Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr. Für telefonisch aufgebogene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**PLAMECO** SPANNDECKEN **morgen schöner wohnen**

**Tag der offenen Tür** Sa, 17. April So, 18. April 10.00 - 16.00Uhr

**Plameco Spanndecken** Lange Straße 75 - 29664 Walsrode ☎ 05161 - 788 94 88 - plameco.de - jakobschmalz.de \*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

# „Zusammen gegen Corona!“

## Kostenlose Schnelltests: HGV Schneverdingen startet Plakataktion

SCHNEVERDINGEN (mk). „Schneverdingen zeigt Solidarität - Kostenloser Schnelltest - 1x pro Woche für Jeden“ - das ist auf den Plakaten zu lesen, die der Handels- und Gewerbeverein (HGV) in Schneverdingen jetzt in der Heideblütenstadt verteilt und die unter anderem in Betrieben und Geschäften ausgehängt werden. Ziel der Plakataktion ist es, wie der HGV-Vorstand in einer Mitteilung erklärt, „offensiv für eine breite Akzeptanz der aktuellen Testmöglichkeiten zu werben und diese damit auch hier vor Ort, für jedermann zugänglich, zu kommunizieren.“ Es sei wichtig, „klarzumachen, dass es jetzt noch mehr Wege gibt, wie wir die Zeit, bis wir eine möglichst hohe Impfquote der Bevölkerung erreicht haben, überbrücken können.“ Der Handels- und Gewerbevereins sehe hier seine gesellschaftliche Verantwortung, aber auch die Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedsbetrieben. Deshalb bringe er sich aktiv ein.



Präsident eines der Plakate: Heiko Brümmerhoff, stellvertretender Vorsitzender des HGV Schneverdingen.

Der Vorstand und die Mitglieder des HGV sind davon überzeugt, dass eine derartige Kampagne unter dem Motto „Zusammen gegen Corona!“ richtig und wichtig sei, denn: „Je mehr man darüber spricht, Zusammenhänge erklärt und vor allem auch den Menschen zuhört, desto höher wird die Testbereitschaft, davon sind wir vom HGV überzeugt.“

Und weiter: „Unstrittig scheint, dass Impfen der entscheidende Weg aus der aktuellen Pandemie ist. Neben den bekannten Verhaltensregeln kann jetzt jeder, bis er geimpft

ist, folgendes tun: Testen, testen, testen. Das ist neu und das ist wichtig. Die Testmöglichkeiten werden kontinuierlich ausgebaut, der Bund übernimmt seit 8. März die Kosten für die sogenannte Bürgertesting, also für mindestens einen Schnelltest pro Woche durch geschultes Personal. Wenn wir uns auch nach dem Testergebnis an die bekannten

Regeln halten und testen - Selbsttest, Schnelltest bei Teststationen und vielen Ärzten - können wir die Pandemie besser in den Griff bekommen.“ Weil es in der Corona-Krise stetig neue Informationen und Veränderungen gebe, könne dies in der Bevölkerung durchaus zu Verunsicherungen führen. Deshalb habe der HGV versucht, auf dem Plakat

die wichtigsten Punkte zum Thema Testen in Schneverdingen zusammenzufassen. Dazu heißt es in der HGV-Mitteilung: „Informationen gibt es von allzu vielen Seiten. Wichtig ist aktuell, dass neuerdings auch auf Kreisebene Fallzahlen als Handlungsindikator für Restriktionen beziehungsweise Lockerungsmöglichkeiten herangezogen werden. Daher empfehlen wir dringend, sich auf www.heidekreis.de über aktuelle Entwicklungen und auch Testmöglichkeiten zu informieren.“

Auf dem Plakat des HGV sind wichtige Telefonnummern (Bürger- und kassenärztlicher Notdienst) abgedruckt, ferner wird auf die wichtigsten Regeln zur Eindämmung der Pandemie hingewiesen. Außerdem werden die verschiedenen Stellen aufgeführt, die nach Terminvereinbarung Schnelltests anbieten. In der Heideblütenstadt gibt es zunehmend Möglichkeiten: Neben zahlreichen Arztpraxen bietet auch das Seniorenzentrum „Schaakelstuhl“ des Vereins zur Pflege Hilfbefürdiger Schnelltests an. Auf dem Parkplatz des „familia“-Warenhauses soll es diese Möglichkeit voraussichtlich ab Mitte dieses Monats Tests geben. Im Camp Reinsehen soll direkt am Kletterpark ein Corona-Bürgertestzentrum mit „Drive In“-Zugang entstehen, ebenfalls ab Mitte dieses Monats. Infos dazu gibt es auf der Internetseite www.btz-schneverdingen.de, Termine können bereits vereinbart werden.

Heiko Brümmerhoff, stellvertretender Vorsitzender des HGV, betont: „Alles, was dazu dienen kann, zu einem ‚normalen Leben‘ zurückzukehren, sollte genutzt und gefördert werden. Auch die wirklich stark betroffenen Bereiche wie Gesundheitswesen, Beherbergung und Gastronomie, Einzelhandel und so viele mehr werden durch eine hohe Testbereitschaft unterstützt.“



**BEREIT FÜR EINE PROBEFAHRT?**

**WIR LADEN SIE EIN** am 16. + 17. April bei Euronics XXL Soltau den neuen E-SUV kostenlos und unverbindlich Probe zu fahren. Erleben Sie die Zukunft der Elektromobilität - mit dem neuen ALWAYS U5. Steigen Sie ein und überzeugen Sie sich selbst.

Ihr Euronics XXL Soltau Team

**ANMELDUNG UNTER:** TEL. 05191 967575

**EURONICS XXL Soltau**  
Am Hornberg 2  
29614 Soltau  
05191 967575

## Mit Pkw überschlagen

MEINHOLZ. In der Nacht zum vergangenen Montag, 12. April, kam ein Pkw gegen 0 Uhr auf einem Waldweg im Bereich Meinholz von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der 18jährige Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Sein 20jähriger Beifahrer

blieb unverletzt. Ein beim Fahrer durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamine. Die den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten veranlassten eine Blutprobe, stellten den Führerschein des Fahrers sicher und leiteten ein Verfahren ein.

## Schützenfest abgesagt

NEUENKIRCHEN. Nachdem die Mitgliederversammlung des Schützen-Corps Neuenkirchen wegen der Corona-Pandemie im ersten Quartal dieses Jahres nicht hatte stattfinden können, haben Vorstand und erweiterter Vorstand nun einvernehmlich beschlossen, das für Ende Juni ge-

plante Schützenfest 2021 abzusaufen. Majestäten und Hofstaat bleiben deshalb ein weiteres Jahr in Amt und Würden. „Ob und was in diesem Jahr überhaupt noch möglich ist, auch in Bezug auf das Schießen, muss die Zukunft zeigen“, so der Vorstand.

## Zwei Konzerte verschoben

### Eine-Welt-Kirche: Veranstaltungen für Mai geplant

SCHNEVERDINGEN. In der Corona-Pandemie müssen auch weiterhin reihenweise geplante kulturelle Veranstaltungen und Konzerte abgesagt werden. Davon ist auch die Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen betroffen. So muss auch das für den 17. April geplante Konzert mit dem Duo Kirchhof sowie das auf den 24. April terminierte Konzert von „Vivid Curis“ verschoben werden. Darauf weist jetzt Organisator Manfred Morawetz von der Markusgemeinde Schneverdingen hin.

Das Konzert von Martina und Lutz Kirchhof soll nun am 3. Oktober dieses Jahres in der Eine-Welt-Kirche stattfinden. Das Duo spielt auf alten Instrumenten wie Laute und Viola da Gamba und bittet zum „Tanz der Vaganten“. Dieses Konzert wird im Rahmen des Projekts „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Beginn ist um 17 Uhr.

Das Konzert mit den „Vivid Curis“ aus dem Allgäu wird ein zweites Mal verschoben. „Ein genauer Termin steht noch nicht fest“, so Morawetz:

„Geplant war Mitte Oktober, jetzt wird es wohl erst Frühjahr 2022.“ Wesentlich höhere Inzidenzwerte in den Auftrittsorten im Raum Hannover im Vergleich zum Heidekreis machten „eine erfolgreiche Tour unmöglich.“

Sollte es die Corona-Lage erlauben, ist für 9. Mai um 17 Uhr ein Konzert der „Klangweberinnen“ geplant. Simone Theobald aus Hiddingen, Bettina Stiffel aus Visselhövede und Petra Dohmann aus Helvesiek wollen den Kirchenraum, sollte es grünes Licht geben, mit Musik erfüllen. Gegründet hat das Vokalensemble Simone Theobald. Mit hellen und warmen Stimmen singen die „Klangweberinnen“ Lebens- und Liebeslieder - bekannte Melodien mit neuen Texten oder vertonte Gedichte von Hilde Domin bis Hildegard von Bingen. Manchmal klingen die Lieder nach Blues und Jazz, manchmal nach Volksmusik aus Georgien. Das Vokalensemble singt für ein Frauenprojekt in Burkina Faso mit dem Namen „Bangr Nooma“. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende für das Projekt wird gebeten, ebenso um Voranmeldung und Platzreservierung

unter Ruf 0173-8009206. Das Betreten der Kirche wird nur mit Mund- und Nasenschutz gestattet sein.

Das gilt auch für die weiteren geplanten Konzerte: Am 16. Mai wird das „Orbis-Duo“ erwartet, das ursprünglich bereits am 15. November vergangenen Jahres auftreten sollte. „TagTraumTanz“ heißt das Programm, das ab 17 Uhr präsentiert werden soll. Mit feinsinnigen zauberhaften Klängen und lebhaftem Virtuosenpiel spannen die beiden Solisten einen weiten musikalischen Bogen von der Klassik bis zur Moderne. Im eindrucksvollen Geigenpiel von Page Woodworth schwingen ihre reichen Erfahrungen als Orchestermusikerin, in der Kammermusik und als Solistin mit Matthias Krohn entdeckte seine Leidenschaft für die Marimba während des klassischen Schlagzeugstudiums. Diese Begeisterung kommt zum Ausdruck in seiner Konzerttätigkeit, nicht zuletzt als Mitbegründer des „German Marimba Duos“ sowie in vielfältigen Kompositionen für die Marimba. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Das Konzert wird unterstützt von der Kreissparkasse Soltau. Um Voranmeldung und Platzreservierung unter der genannten Rufnummer wird gebeten.

Bereits für den 24. Januar dieses Jahres war der Abend „Stella's Morgenstern“ und Heinrich Heine“ vorgesehen. Unter dem Titel „Lebensfahrt - Life's Voyage“ soll es nun am 29. Mai um 19 Uhr einen szenischen Liederabend geben. In Tel Aviv fanden die Musiker aus Hamburg zufällig ein Buch mit Heines Gedichten in englischer Übersetzung, kombinierten sie mit den deutschen Originalen und vertonten sie. Entstanden sind neue Songs mit der typischen Handschrift von „Stella's Morgenstern“ - stimmungsvoll, beschwingt und immer mit einem Augenzwinkern. In Schneverdingen singen und spielen Sängerin Stella Jürgensen und Gitarrist Andreas Hecht. Es wird Eintritt erhoben. Auch dieses Konzert wird unterstützt von der Kreissparkasse Soltau. Um Voranmeldung und Platzreservierung unter Ruf 0173-8009206 wird gebeten.



Wenn es grünes Licht geben sollte, dann gastiert das „Obis-Duo“ am 16. Mai in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen.

ANZEIGE

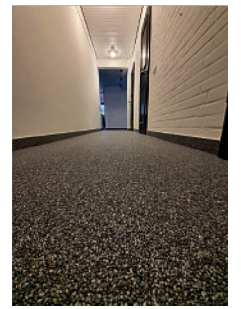
## Stil beweisen!

### Mit Natursteinteppich beim modernisieren große Gestaltungsfreiheit nutzen

Walsrode. Das Wohnzimmer repräsentiert deinen Einrichtungsstil. Es ist der Mittelpunkt deiner Wohnung und deine Gäste erfahren dort unweigerlich etwas über deine Persönlichkeit. Die Gestaltung von Boden, Wand und Decke erzählen deinen Besuchern mehr über dich als du ahnst. Welche Wirkung der Fußboden auf einen Raum hat, zeigt das Intro Bodenzentrum seit mittlerweile mehr als 25 Jahren mit Natursteinteppich aus edlem Marmor oder farbigen Kieselstein Variationen. Die Natursteinböden bieten mit nahezu dreißig verschiedenen Farben, matten oder glänzenden Oberflächen und verschiedenen Sockelleisten unendliche Kombinationsmöglichkeiten. Extravagant mit eingearbeiteten Ornamenten oder zeitlos schlicht durch eine homogene und fugenfreie Verlegung. Die staubfrei-

en und pflegeleichten Natursteinböden sind derart vielseitig, dass sie harmonisch zu jedem Wohnstil passen. Wie die langlebigen Fußböden montiert werden? Ganz einfach: Die Handwerksprofi von Intro montieren sie auf den bestehenden Untergrund. Alle Fliesen und Estrich mussst du dafür nicht entfernen. Deshalb entsteht kaum Staub und Schmutz. Es ist übrigens schlaun, mit der Fußbodensanierung auch gleichzeitig die in die Jahre gekommene Holz- oder Betontreppe zu erneuern, denn mit Hilfe des rutsch- und kratzfesten Materials kannst du deine bestehende Flurtreppe ohne Stemmarbeiten modernisieren. Mehr unter [introbodenzentrum.de](http://introbodenzentrum.de) oder zum Tag der offenen Tür am 17. - 18. April von jeweils 10.00 bis

16.00 Uhr in der Ausstellung Walsrode, Lange Straße 75.



## Intro Bodenzentrum.de

**IntroBoden- & Malerzentrum**

**Lange Straße 75  
29664 Walsrode**

Termine in Walsrode nur zur Bodenschau oder nach Vereinbarung.  
[jakobschmalz.de](http://jakobschmalz.de)

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

**Sonderschautage**

**Samstag & Sonntag**

**17. & 18. 4. 2021**

**10:00 - 16:00 Uhr**

Beratung vor Ort?  
Dann gleich anrufen!

**05161 7889488**



**KNUZTEN**  
www.knutzen.de

**BIS ZU\*  
35%  
RABATT AUF DIE  
SmartLight  
KOLLEKTION**

**SCHÖNESCHATTENSEITEN**  
**PLISSEES NACH MASS**

\*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter [plus.knutzen.de](http://plus.knutzen.de)  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!  
Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

## Wolf auf A7

**BAD FALLINGBOSTEL.** Ein Wolf wurde am vergangenen Montagmorgen, dem 12. April, gegen 6:25 Uhr auf der Autobahn 7 in Richtung Hamburg von einem Pkw angefahren. Der Vierbeiner war in der Gemarkung Bad Fallingbostal auf die Autobahn gelaufen. „Das Tier konnte nicht aufgefunden werden. Ein Wolfsberater wurde in Kenntnis gesetzt. Am Pkw entstand leichter Sachschaden“, so ein Polizeisprecher.

## Grüne zum Bürgerentscheid

### Schneverdinger Ortsverband ruft zur Teilnahme auf

**SCHNEVERDINGEN.** „Viele Menschen aus dem Nordkreis sind enttäuscht und verärgert über die Klinik-Debatte“, so die Schneverdingen Grünen – und das ihrer Meinung nach „auch zu Recht.“ Dazu Carsten Gevers vom Vorstand des Schneverdingen Ortsverband von Bündnis 90/ Die Grünen: „Mir als Kreisratsmitglied wurde schon vor Monaten erklärt, dass sich ein Klinikum nur dann wirtschaftlich rechnet, wenn es neben den Heidekreisesbewohnern auch Patienten aus anderen Landkreisen anzieht. Und das Potenzial an Neupatienten aus fremden Landkreisen sei bei einem Standort südlich von Fallingbostal höher als bei einem möglichen zentralen Standort Dorfmark. Dies sollte uns offenbar für den Standort Fallingbostal begeistern.“

Gevers weiter: „Ich habe schon damals eingewandt, dass das aus zwei Gründen keine gute Art der Standortbestimmung ist. Erstens: Die Einwohner des Heidekreises müssen an erster Stelle stehen. Und zwar die nördlichen genau so wie die südlichen. Die Berechnungen hatten ja sogar ergeben, dass bei einem Standort Dorfmark mehr Heidekreiseinwohner das Krankenhaus schnell erreichen können als bei einem Standort Fallingbostal. Und zwei-

tens: Die berechneten potenziellen Klinik-Besucher aus anderen Kreisen stehen ja überhaupt nicht frei. Es handelt sich dabei um Annahmen, nach meiner Meinung eher um einen Wunsch, der da Vater des Gedankens war. Es ist doch fraglich, ob viele Bewohner der Kreise Verden, Celle, Nienburg oder der Region Hannover ihren bisher angestammten Krankenhäusern den Rücken kehren und in den südlichen Heidekreis kommen.“

Weiter erklärt Gevers: „Sebastian Zinke (SPD) hat in der damaligen Kreistagsitzung erklärt, der Landkreis könne mit dem Standort F4 zusammenwachsen. Man möge doch nun zustimmen, mit einem Votum für Dorfmark würde man sonst nur Salz in die Wunden streuen. Diese Sichtweise ist für uns völlig unverständlich. Zinke bringt da etwas durcheinander. Denn die ‚Krankenhäuserwunden‘ sind ja gerade entstanden, weil vor Jahren schon profitabile Krankenhausteile wie beispielsweise die Kinderabteilung mit fragwürdigen Begründungen von Soltau nach Walsrode verlegt worden sind. Dies übrigens noch unter der Aufsicht des damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden von Danwitz (CDU). Diese alten Wunden hätte man vielmehr heilen können, wenn man sich

nun von vornherein für einen zentraleren Standort entschieden hätte.“

„Dass nun die Befürworter und Initiatoren des Bürgerentscheides unter Druck gesetzt werden mit der Drohung, sei seien dafür verantwortlich wenn ihrwegen schließlich gar keine Zuschüsse fließen würden, ist schlicht und einfach unfair“, unterstreicht Gevers: „Wir Grüne begrüßen die Durchführung eines Bürgerbegehrens als legitimes demokratisches Mittel.“

Die Co-Vorsitzende der Schneverdingen Grünen, Katharina Roth-Fingas, stimmt Gevers zu: „Wir haben Zuschriften und Anrufe erhalten, die genau dies zeigen. Viele Schneverdingen Bürgerinnen und Bürger verstehen, dass das Krankenhaus vielleicht nicht direkt vor der Haustür, nämlich in Soltau, bleiben kann, aber nun fast bis nach Walsrode fahren zu müssen, sorgt nicht gerade für Akzeptanz. Und die ist bei der Beurteilung, ob ein Krankenhaus erfolgreich sein wird, maßgeblich.“

Der Schneverdingen Ortsverband appelliert daher an die Bürgerinnen und Bürger, „die Chance, beim Bürgerentscheid am 18. April ihre Stimme abzugeben - und damit ihr demokratisches Recht - zu nutzen.“

## Zahnimplantate...



**Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau**

**Einladung zum kostenlosen Informationsabend per Livestream via „Zoom“ am Mittwoch, 21. April 2021 um 20 Uhr**

**Live-Vortrag mit den Referenten:**

Dr. Caroline Cordesmeier, Fachzahnärztin für Oralchirurgie  
Dr. Horst Palluck, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

### Liebe Interessenten,

Ihre Gesundheit darf nicht leiden, auch in diesen Zeiten, in denen uns das Coronavirus viele Einschränkungen im täglichen Leben abverlangt. Da wir Sie zum Informationsabend, aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen aktuell nicht in unsere Praxisräume einladen können, sind wir froh, mit der Internetanwendung „Zoom“ eine Onlinelösung gefunden zu haben, die das virtuell ermöglicht.

Wir halten unseren Vortrag „live“ in unserer Praxis und Sie können diesen bequem von zuhause auf Ihrem Computer verfolgen. Während unseres Vortrages können Sie jederzeit Ihre Fragen stellen, die wir Ihnen gleich beantworten.

Um Sie umfassend über unsere Leistungsfähigkeit „rund um den Zahnersatz“ zu informieren, haben wir auch einen kleinen Film vorbereitet, der dokumentiert, wie wir mit der modernsten Technik der Zahnmedizin schnell und exakt Ihren Zahnersatz mithilfe eines Intraoralscans, ohne Zahnabdruck, anfertigen.

**Sie möchten an unserem Vortrag gerne teilnehmen?**

Alles was Sie tun müssen, ist sich die kostenlose „Zoom“-App im Apple App Store oder im Google Play Store herunterzuladen und sich bei uns zum Vortrag anzumelden.

**Anmeldung unter Tel. 04181 942 39 00 oder per Mail unter [info@zahnaerzteshaus-buchholz.de](mailto:info@zahnaerzteshaus-buchholz.de)**

Nach der Anmeldung bekommen Sie von uns eine Mail mit dem Link und einem Zugangscode.

Sollten Sie selbst nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden, ob Sie es ermöglichen können. Sollte auch das nicht gehen, freuen wir uns darauf, Sie in unseren Praxisräumen umfassend persönlich zu beraten.

Hierfür vereinbaren Sie bitte Ihren individuellen Beratungstermin.

Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate.

**Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.**



**Zahnärztzhaus Buchholz**

Hamburger Straße 6 • 21244 Buchholz • Tel. 04181 942 39 00

[www.zahnaerzteshaus-buchholz.de](http://www.zahnaerzteshaus-buchholz.de)

## SPD Bispingen: Wer kandidiert?

**BISPINGEN.** Die Bispinger SPD bietet interessierten Bispingerinnen und Bispingern die Chance zur Kandidatur auf ihrer Liste zur Kommunalwahl 2021. „Die Ratsarbeit lebt von Menschen mit Ideen und Gestaltungswillen, die nicht nur kritisieren, sondern auch machen wollen.“ so Jan-Ole Witthöft, Vorsitzender des Ortsvereins: „Für die Kandidatur sollte auch keine Parteimitgliedschaft im Wege stehen, deshalb können auch Nicht-Parteimitglieder ihre Kandidatur

bei uns anmelden, sofern sie sich mit den Grundwerten der demokratischen Willensbildung einverstanden erklären.“ Die SPD-Fraktion in Bispingen stehe „für eine verlässliche und unabhängige Politik ohne Fraktionszwang.“ Jede und jeder, der für Bispingen auch einmal Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen und seine Meinung aktiv einbringen möchte, kann sich gern unverbindlich unter [SPD-Bispingen@gmx.de](mailto:SPD-Bispingen@gmx.de) melden. Voraussetzun-

gen sind, dass Kandidatinnen und Kandidaten in Bispingen wahlberechtigt und am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind. „Unabhängig sind ein Gestaltungswille und ein gesundes Demokratieverständnis“, so Witthöft. Wer Fragen oder Anregungen hat, kann sich an die Bispinger Sozialdemokraten wenden. Zum Austausch gibt es coronabedingt Online-Konferenzen, erstmalig am heutigen Mittwoch, dem 14. April, um 19 Uhr.

## Gesetzentwurf in der Kritik

### Thema Kitas: Spontane Protestaktion in Soltau

**HEIDEKREIS.** Sie nehmen weiter zu, die Proteste gegen das geplante neue Kita-Gesetz in Niedersachsen, das die Politik auf den Weg gebracht hat. Wohlfahrtsverbände, Elterninitiativen und Gewerkschaften fürchten um die Qualität der Kinderbetreuung und machen mobil. Auch in der Böhmenstadt machten Bürgerinnen und Bürger ihrem Unmut Luft: Spontan trafen sich, initiiert von der Gewerkschaft Verdi, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter vor der Kita Stalmanstraße.

Verdi-Sprecher Heinz-Dieter „Charly“ Braun erklärte, dass die Forderungen für mehr Zeit und Fachpersonal in Kitas, die bereits vor mehr als 20 Jahren gestellt worden seien, „inzwischen dringender geworden sind, aber immer noch nicht erfüllt sind.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Protestaktion

hatten Transparente dabei, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Sie kritisieren diverse Veränderungen im Gesetzentwurf. So solle es künftig erlaubt sein, dass auch fachfremdes Personal eingesetzt werden könne - und das trotz erhöhter pädagogischer und sozialer Anforderungen. „Wird der Chirurg krank, operiert der Bäcker“, stand dazu auf einem der Transparente.

Eltern und Erzieherinnen bemängeln unisono, dass eine Erzieherin wegen zu großer Gruppen täglich nur wenige Minuten für Zuwendung für jedes Kind zur Verfügung habe. Nun solle es sogar möglich werden, Kinder unter drei Jahren in die Gruppen der drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen zu stecken. „Charly“ Braun, der als Kita-Landeselternvertreter im Jahr 1998 das große Kita-Volksbegehren vertrat, betonte: „Damals musste die SPD-Landes-

regierung Verschlechterungen zurücknehmen, heute sollen eine Erzieherin und eine Assistentkraft bis zu 28 Kinder bilden, erziehen und betreuen. Die Politik spart auf dem Rücken von Kindern, Eltern und sozialpädagogischen Fachkräften. Das werden wir verhindern.“ Bei der Aktion an der Kita Stalmanstraße nannten die Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter die ihrer Meinung nach „unverzichtbaren Forderungen von 2013“: Fachkraft-Kind-Schlüssel von 1 : 3 für Krippen und 1 : 7 für Kindergarten und Hort, mehr Zeit für Leitungsaufgaben und Verfügungszeiten und keine Aufwichtung beim Förderbedarf. Für gesunde Kinder, für gesunde Fachpersonal.“

Das Kita-Bündnis ruft deshalb dazu auf, die Online-Petition zu unterstützen. Sie ist im Internet unter <https://www.openpetition.de/peti->



Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter trafen sich spontan an der Kita Stalmanstraße zu einer Protestaktion, um den Kita-Gesetzentwurf zu kritisieren. Foto: Willi Schwethelm

# Alte Kennzeichen

AfD mit erneutem Vorstoß im Kreistag



Will wieder die Kennzeichen-Frage stellen: Bernhard Schielke.

Foto: Schielke

SOLTAU. Was bisher nicht gelungen ist, will die AfD-Kreistagsfraktion ein weiteres Mal versuchen: Sie will im Heidekreis neben dem HK-Autokennzeichen auch die Nutzungsmöglichkeit für die ehemaligen Kennzeichen SOL und FAL beantragen.

Argument der Einwohnerspaltung in Nord- und Südkreis bei keinem einheitlichen Kennzeichen ist hergesucht, hier liegen die Ursachen ganz woanders", meint Schielke.

Ein solcher Vorstoß ist, wie gesagt, nicht ganz neu: Außer der AfD-Kreistagsfraktion hatte sich bereits einige Jahre vorher die Bürgerunion (BU) dieses Themas angenommen. Die BU hatte versucht, einem Kreisausschussbeschluss, der die alten Kennzeichen nicht zulässt, mit einer Petition entgegenzuwirken, die seinerzeit allerdings nicht die nötige Resonanz fand und auch nicht eingereicht wurde.

„Vor dem Hintergrund, dass sehr viele Landkreise die Verwendung ihrer alten Kennzeichen längst erlauben, gibt es keinen vernünftigen Grund mehr, den Bürgern diese selbstgewählte Option weiter zu verweigern“, so Fraktionsvorsitzender Bernhard Schielke.

Jetzt, so Schielke, stelle die AfD-Fraktion ihren Kennzeichen-Antrag und gehe davon aus, dass er zur weiteren Behandlung in die entsprechenden Ausschüsse überwiesen und am Ende vom Kreistag entschieden werde.

# „Dieses Angebot nutzen“

Coronavirus: Was tun bei einem positiven Schnelltest oder Selbsttest?

HEIDEKREIS. Seit dem 8. März dieses Jahres besteht für die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit, pro Woche einen kostenlosen Schnelltest in Anspruch zu nehmen. Die „Schnellteststellen“ im Heidekreis werden beinahe wöchentlich erweitert. Eine fortlaufend aktualisierte Übersicht steht auf der Homepage des Heidekreises unter [www.heidekreis.de/corona](http://www.heidekreis.de/corona) zur Verfügung. Bei fast allen „Schnellteststellen“ ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Ein Ausweisdokument wie beispielsweise ein Personalausweis zur Identifizierung muss immer vorgelegt werden. Landrat Manfred Ostermann bittet alle Bürgerinnen und Bürger, „dieses Angebot zu nutzen, um infizierte Personen zeitnah festzustellen und dadurch eine weitere Ansteckungsgefahr zu reduzieren.“

dem, also nach Hause zu gehen und Kontakte einzustellen. Um sicher zu sein, dass das Ergebnis des Schnelltests oder Selbsttests richtig sei, müsse ein PCR-Test durchgeführt werden. PCR-Tests seien der „Goldstandard“ unter den Corona-Tests. Die Probenentnahme erfolge durch medizinisches Personal - die Auswertung durch Labore. Dafür sollte die Hausärztin oder der Hausarzt oder die Rufnummer 116 117 kontaktiert werden, um einen Termin zu vereinbaren. Bis zum Beweis des Gegenteils sei von einer möglichen Corona-Erkrankung mit Ansteckungsfähigkeit auszugehen. Also gelte es, Abstand zu halten und eine sogenannte FFP-2-Maske zu tragen. Diese Maske filtert 94 Prozent oder mehr der Schadstoffe und Aerosole.



Seit 8. März 2021 besteht für die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit, pro Woche einen kostenlosen Schnelltest in Anspruch zu nehmen.

Foto: Frauke Rietter / Pixabay

„Schnellteststellen“ bieten PoC-Antigen-Schnelltests an. Diese heißen so, weil das Ergebnis schnell vorliegt. Sie werden durch geschultes Personal durchgeführt. Dafür wird ähnlich wie beim PCR-Test (Labor-test) ein Nasen- und/oder Rachenabstrich gemacht. Die Auswertung erfolgt im Gegensatz zu den PCR-Tests aber direkt vor Ort. Selbsttests für zu Hause können in Geschäften, Apotheken oder im Internet gekauft werden. Die Selbsttests sind zur Anwendung durch Privatpersonen bestimmt. Dafür muss die Probenentnahme und -auswertung entsprechend einfach sein. Der Test kann zum Beispiel mit einem Nasenabstrich oder mit Speichel erfolgen.

Der Landkreis weist darauf hin, dass ein positiver PoC-Antigen-Schnelltest meldepflichtig ist. Das geschulte Personal, das den Test durchführt, muss deshalb das Gesundheitsamt des Heidekreises darüber informieren. Dies geschieht über das Bürgerportal des Heidekreises unter <https://openkreishaus.heidekreis.de>, Suchwort „Corona“. „Zudem löst ein positiver PoC-Antigen-Schnelltest eine Kontaktermittlung durch das Gesundheitsamt aus und eine Quarantäne wird ausgeschrieben. Sollte der PCR-Test negativ ausfallen, wird die Quarantäne für die Betroffenen aufgehoben“, heißt es in der Mitteilung des Landkreises zu diesem Thema.

Einen sogenannten „Gelben Schein“ stellt das Gesundheitsamt bei einer angeordneten Quarantäne nicht aus. Eine Ärztin oder ein Arzt darf bei Krankheitssymptomen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausfertigen. Mit dieser kann sich dann die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer beim Arbeitgeber krankmelden. Ist die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer jedoch symptomfrei, darf keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt werden, selbst wenn die Patientin beziehungsweise der Patient positiv auf Corona getestet wurde. In diesem Fall

ist die Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber über die Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz gesichert. Der behördliche Bescheid über die Anordnung der Quarantäne ist dann beim Arbeitgeber einzureichen. Weiter heißt es in der Mitteilung des Landkreises: „Wenn der PoC-Antigen-Schnelltest oder Selbsttest negativ ausfallen, hat man mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Corona. Hundertprozentige Sicherheit bieten diese Tests aber nicht. Das bedeutet: Weiter die AHA+L-Regeln befolgen und bei Unsicherheit ebenfalls einen PCR-Test durchführen zu lassen.“

Und weiter: „Personen, bei denen der Selbsttest positiv ausgefallen ist, informieren das Gesundheitsamt des Heidekreises vorrangig telefonisch unter (05162) 9709110. Alternativ steht die E-Mail [corona@heidekreis.de](mailto:corona@heidekreis.de) zur Verfügung. Eine Quarantäneanordnung durch das Gesundheitsamt gibt es hier noch nicht.“ Übrigens: Ein positiver Selbsttest ist ein Hinweis auf eine Infektion mit dem Coronavirus, aber keine Diagnose. Ein positiver Selbsttest ist ein Hinweis auf eine Infektion mit dem Coronavirus, aber keine Diagnose. Ein positiver Selbsttest ist ein Hinweis auf eine Infektion mit dem Coronavirus, aber keine Diagnose.

## Gedenkfeier am Sonntag

BERGEN. Im April 1945 wurden auf dem Truppenübungsplatz Bergen die überlebenden sowjetischen Kriegsgefangenen befreit, 50.000 von ihnen starben in den Lagern Wietzendorf, Oerke und Belsen-Hörsten. Der

DGB und die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VN/BdA) laden für den 18. April, 13 Uhr, zur Gedenkfeier auf den Kriegsgefangenen-Friedhof Hörsten an der Platzrandstraße Ostenholz-Belsen ein.

## Schuppen brennt lichterloh



Mit dem Alarmstichwort „Brennt Schuppen“ wurde die Freiwillige Ortsfeuerwehr Bad Fallingbommel am vergangenen Donnerstagabend um 18 Uhr in die Breslauer Straße gerufen. Bereits bei der Anfahrt sahen die Ehrenamtlichen eine große Rauchsäule, daher ließ Ortsbrandmeister Florian Funk das Alarmstichwort erhöhen. Bei Anknuff stand ein hölzerner Unterstand, in dem unter anderem Brennholz lagerte, komplett in Flammen. Diese drohten auf das nahegelegene Wohnhaus überzugreifen. Die Feuerwehr ging unter Atemschutz mit zwei Rohren vor, baute zum Haus eine Riegelstellung auf und begann mit den Löscharbeiten. „Somit konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Hauptgebäude verhindert und größerer Schaden vermieden werden. Nach rund zweieinhalb Stunden waren die Arbeiten beendet. Neben der Polizei und dem Rettungsdienst war auch der Brandschutzprüfer des Heidekreises, Folkard Boyer, vor Ort“, so Jens Führer, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis. Laut Polizeibericht wurden der Schuppen und das Inventar durch das Feuer stark beschädigt. Schäden seien durch die Hitzeentwicklung auch am angrenzenden Wohnhaus entstanden. Personen seien nicht in Gefahr gewesen. Die Ermittlungen zur Brandursache dauerten an. Der Schaden werde auf rund 30.000 Euro geschätzt.

Foto: Kreisfeuerwehr Heidekreis

## Taschendiebe stehlen Geldbörsen

WALSRÖDE/RETHEM. Gleich drei Mal erbeuteten Taschendiebe am gestrigen Donnerstag in Walsrode und Rethem Geldbörsen. In Walsrode waren die Langfinger in der Sudeten- und Quintusstraße in Einkaufsmärkten auf Beutezug. Dort gelang es den Unbekannten, jeweils die Geldbörse eines 72-Jährigen sowie eines 63-Jährigen aus deren Jackentaschen zu stehlen. Auch in der Stöcker Straße in Rethem griffen unbekannte Täterinnen oder Täter in einem Einkaufsmarkt zu. Dort wurde einer

60-Jährigen ebenfalls die Geldbörse gestohlen. Die Polizeiinspektion (PI) Heidekreis richtet sich aufgrund dieser jüngsten Fälle noch einmal an die Bevölkerung: „Solche Formen von Diebstählen können auch teuer werden. Es kommen Kosten auf die Betroffenen zu, unter anderem für den Ersatz der Ausweisdokumente oder Geldkarten, wobei die Neubeschaffung auch viel Zeit in Anspruch nimmt“, so ein PI-Sprecher. Daher sei es wichtig, „Taschendieben die Arbeit so schwer wie möglich zu machen.“

Die Polizei weist darauf hin, dass Taschendiebe gerade in Supermärkten zu Werke gehen, weil ihre Opfer beim Einkauf abgelenkt sind. Die Polizei appelliert daher an Bürgerinnen und Bürger, besonders auf ihre Wertsachen zu achten und diese sicher und dicht am Körper zu verstauen. Im Falle eines Diebstahls sollten Betroffene die Polizei verständigen, Geld- und Kreditkarten sperren lassen und Anzeiger erstatten. Weitere Tipps dazu finden Interessierte unter <https://www.polizei-beratung.de>.

Danke für die tolle Unterstützung und den guten Zuspruch, besonders in den letzten Wochen!

# WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Aktuelle Infos finden Sie unter [www.moebel-bruemmerhoff.de](http://www.moebel-bruemmerhoff.de)

	Polster/Wohnen/Schlafen	<b>05193 / 98 22 85</b>
	Küchen	<b>05193 / 98 22 82</b>
	SB Discount	<b>05193 / 98 22 87</b>
	MB Outdoor	<b>05193 / 51 80 61</b>

Per WhatsApp **05193 / 98 96 33** oder nutzen Sie das Kontaktformular unter: [www.bruemmerhoff.info/termin](http://www.bruemmerhoff.info/termin)

Für Druckfehler keine Haftung. Alles Modellbeispiele.

# MB MÖBELHAUS Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen [www.bruemmerhoff.info](http://www.bruemmerhoff.info)

Möbel Brümmerhoff GmbH • Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Tel.: 05193/9896-0

## 2.500 Euro Schaden

MUNSTER. Erneut waren in Munster Vandalen unterwegs: Unbekannte Täter beschädigten im Zeitraum vom 7. April, 16 Uhr bis 8. April, 6 Uhr, die Plexiglasscheiben an einem Wartebereich am Bahnhof und zerstörten dabei auch die Verglasung eines darin aufgestellten Fahrplankastens.

Dieser wurde dadurch unbrauchbar. Laut Polizeibericht entstand ein Schaden in Höhe von rund 2.500 Euro. Zudem, die im genannten Zeitraum etwas beobachtet haben und Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Ruf (05192) 9600 bei der Polizei in Munster zu melden.

## Nachhaltiger Anbau

Verein bietet ab 22. April Online-Seminar an

HEIDEKREIS. Gärten werden als Nutz- oder Ziergärten angelegt. Sie dienen der Freizeitgestaltung, der Erholung und sie ermöglichen das Ernten von eigenen frischen Gemüse und Obst. Im Zuge der Klima- und Umweltdiskussion gewinnen Aspekte an Bedeutung, dass Gärten auch als Orte für den bewussten Anbau von insektenfreundlichen Pflanzen und für klimafreundliche Maßnahmen sehr geeignet sind. Der Verein „Klimaschutz Heidekreis“ lädt für Donnerstag, 22. April, um 19 Uhr zu einem Online-Seminar ein, in dem es um nachhaltigen Gemüseanbau und um blühende Pflanzen geht, die für heisse Insekten nützlich sind.



Wilfried Stegmann, Vorsitzender des Vereins „Klimaschutz Heidekreis“.

Foto: Verein Klimaschutz Heidekreis

Gartenbauexperte Wolfgang Palme, der zugeschaltet sein wird, ist Abteilungsleiter an der österreichischen Forschungsanstalt für Gartenbau Schönbrunn in Wien. Mitten in Wien betreut er zudem die „City Farm Augarten“, einen großen städtischen Erlebnisgarten für Gemüsevielfalt. Ferner ist Palme Autor mehrerer Gartenbücher. Seit mehr als zehn Jahren erforscht er den Gemüseanbau im Winter und weiß, was in jeder Jahreszeit funktioniert. Die Anbaumethoden von Wolfgang Palme ermöglichen eine ganzjährige regionale, saisonale und ressourcenschonende Frischgemüseversorgung.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Klimaschutzvereins Wilfried Stegmann, der sich beruflich am Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen wie auch privat mit Themen wie Mulchgärtnern, Humusaufbau, Kompost und insektenfreundliche Pflanzen beschäftigt,

wollen die beiden Agraringenieure bei dieser Veranstaltung Anregungen geben und Fragen beantworten. Das Format dieses Online-Seminars entstand aus den Ideen früherer Veranstaltungen des Vereins aus dem Ziel heraus, dass im Heidekreis viele klima- und insektenfreundliche Gärten entstehen sollen. Auf diese Weise könnten Menschen an zahlreichen Orten initiativ werden, den Landkreis ökologisch aufzuwerten.

Interessierte Gäste sind zu diesem kostenlosen „Meeting“ eingeladen. Eine rechtzeitige Anmeldung unter der E-Mail-Adresse anmeldung@klimaschutz-heidekreis.de wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Zoom-Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugewiesen.

# Kaufleute im E-Commerce

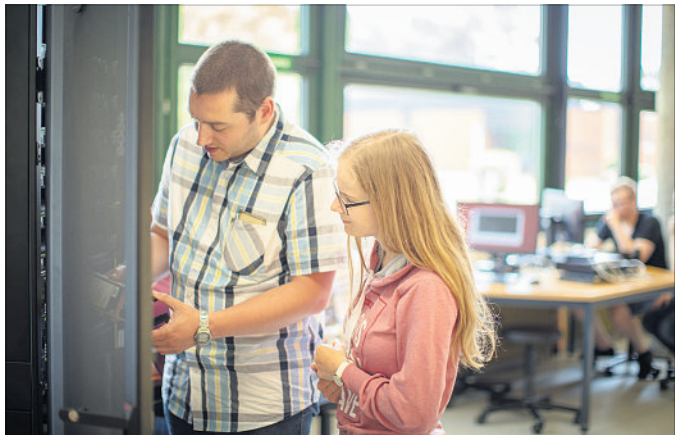
Berufsbildende Schulen Soltau informieren über ihre Angebote

SOLTAU. Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran - spätestens seit Pandemiebeginn ist dies jedem teils freud-, teils leidvoll bewusst. Der Onlinehandel ist im aktuellen Lockdown relevanter denn je und stellt gänzlich neue berufliche Anforderungen. Um diesen neuen Anforderungen passgenau gerecht zu werden, wurde der neue Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im E-Commerce geschaffen, den die Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau seit 2019 anbieten.

Die Ausbildung erfolgt im dualen System, das heißt, neben den BBS Soltau ist der jeweilige Ausbildungsbetrieb zentraler Lernort. Für alle Unternehmen, die Waren und/oder Dienstleistungen über das Internet anbieten und vertreiben, ist ein Ausbildungsangebot in diesem Beruf interessant. Die Ausbildung ist branchenunabhängig - sowohl Einzel-, Groß- oder Außenhandelsbetriebe als auch Banken, Versicherungen oder Unternehmen aus der Chemie-, Metall- oder Elektrobranche können Kaufleute im E-Commerce ausbilden.

Die Kaufleute im E-Commerce unterstützen das Unternehmen, indem sie die Waren „fit“ für den Vertrieb in einem „Multichannel“ machen. Dabei geht es darum, Preise und Kennzahlen aus der Kosten- und Leistungsrechnung zu analysieren, den Onlineshop zusammen mit dem Webdesignern zu gestalten, Online-Marketing-Maßnahmen zu entwickeln und schließlich die Logistik für Lieferanfragen von Kunden zu betreuen.

In der Ausbildung lernen die zukünftigen Kaufleute im E-Commerce, passgenaue Online-Vertriebskanäle branchenunabhängig auszuwählen und diese zu bewirtschaften. Hat ein Unternehmen nun ein oder mehrere Online-Vertriebskanäle, so führen diese unweigerlich zu großen Datenmengen. Ist ein Unternehmen in der



Die Berufsbildenden Schulen Soltau informieren über ihre zahlreichen Angebote.

Foto: BBS Soltau

Lage diese Daten spezifisch auszuwerten, findet es also Antworten auf Fragen wie beispielsweise „Wie ist der Kunde auf unser Unternehmen aufmerksam geworden?“, „Was hat den Kunden überzeugt, dieses Produkt zu kaufen?“ oder „Was hat den Kunden veranlasst, die Ware in den Warenkorb zu legen und dann doch nicht zu kaufen?“, so hat das Unternehmen einen großen Wettbewerbsvorteil.

Gerade in der Auswertung und im Umgang mit Daten liegt eine wesentliche Kompetenz der Kaufleute im E-Commerce. Sie sind nach erfolgreicher Ausbildung in der Lage, Online-Vertriebskanäle zu bewerten und diese auf dieser Grundlage zu optimieren - immer das Ziel der Kundengewinnung und vor allem der langfristigen Kundenbindung vor Augen.

Um all dies zu vermitteln, wirken die Lernorte Ausbildungsbetrieb und

Berufsschule zusammen. Dabei wird an den Berufsbildenden Schulen Soltau in Lernfeldern wie „Verträge im Online-Vertrieb anbahnen und bearbeiten“, „Online-Vertriebskanäle auswählen“ oder „Den Online-Vertrieb kennzahlengestützt optimieren“ nicht nur reines Wissen vermittelt - die Lehrkräfte betten auch fachwissenschaftliche Theorien in berufliche Problemstellungen ein, so dass ein handlungsorientierter Kompetenzerwerb gewährleistet ist. Auch im Unterricht wird viel Wert auf Digitalisierung gelegt - die Auszubildenden arbeiten mit schuleigenen iPads und nutzen die von der Schule zur Verfügung gestellten „Office 365“-Anwendungen.

Nach erfolgreicher Berufsausbildung können Kaufleute im E-Commerce in allen Branchen beim Online-Vertrieb oder der Online-Anbahnung von Verkaufsabschlüssen unterstützen. Vor allem kleine und

mittelständische Unternehmen können bei der Umsetzung von E-Commerce-Strategien von Kaufleuten im E-Commerce profitieren. Darüber hinaus können nicht nur Stellen mit der eigenen Berufsbezeichnung, sondern auch Stellen wie E-Commerce-Manager, Online-Manager oder Shopmanager besetzt werden.

Ansprechpartner der BBS Soltau zu diesem Thema sind:

Simon Ney (simon.ney@bbsoltau.de), Abteilungsleiter Wirtschaft/Verwaltung & IT, Torben Marsetz (torben.marsetz@bbsoltau.de), Teamleiter Großhandel und E-Commerce, BBS-Homepage: <https://www.bbsoltau.de/bildungsangebote/schulformel/berufsschule/wirtschaft-verwaltung/e-commerce>, Ansprechperson bei der Industrie- und Handelskammer (IHK): Heidrun von Wieding (Heidrun.vonWieding@ihkwl.de).

## BBS stellt Ausbildung vor

Kaufmännische Assistenz für Informationsverarbeitung

SOLTAU. Auf ihr breites Spektrum weisen die Berufsbildenden Schulen Soltau (BBS) hin. So wird die Berufsschule für Kaufmännische Assistentinnen und Kaufmännische Assistenten für Informationsverarbeitung als zweijähriger Bildungsgang angeboten und ermöglicht durch eine Prüfung den Abschluss als „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin“ beziehungsweise „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“.

In dem Unterricht dieser berufsqualifizierenden Berufsschule erleben die Schülerinnen und Schüler Situationen aus der betrieblichen Praxis und erlangen tiefgreifende

Kenntnisse der Betriebswirtschaft sowie der Informatik.

Der überwiegend praxisnahe Unterricht findet ausschließlich unter Einsatz von IT-Systemen statt. Es werden aktuelle Programmiersprachen wie Java und Python z.B. zur Steuerung eines Roboters erlernt sowie moderne Webseiten und Webapps erstellt. Im IT-Labor der BBS Soltau stehen moderne Server, Router und Switches bereit, die so auch in den Rechenzentren mittelständischer Unternehmen zu finden sind. Hieran erlernen die Schülerinnen und Schüler Unternehmensnetzwerke aufzubauen und zu konfigurieren. Neben dem erweiterten Realschul-

abschluss können die Schülerinnen und Schüler unterrichtsbegleitend ein Cisco-Zertifikat erhalten. Die BBS Soltau sind als Cisco Networking Academy entsprechend ausgestattet. Ausgebildete Instruktoren unterstützen das Erlangen der weltweit anerkannten Zertifikate durch Simulationssoftware und Anleitungen in praktischen Laborübungen.

Die Inhalte aus der Schule werden in einem vierwöchigem Praktikum im zweiten Schuljahr erstmals in einem betrieblichen Umfeld angewendet. Nicht selten ergeben sich hieraus für die Schülerinnen und Schüler Ausbildungsverträge zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung beziehungsweise Fachinformatiker Systemintegration.

Der Abschluss in der Berufsschule Kaufmännische Assistentinnen und Kaufmännische Assistenten ebnet aber nicht nur den Weg in eine Ausbildung in einem der IT-Berufe, sondern ermöglicht auch den Besuch der Fachoberschule Wirtschaft Klasse 12. An dieser können die Schülerinnen und Schüler in einem weiteren Schuljahr die Fachhochschulreife erlangen. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler finden unter <https://cutt.ly/KAL> weiterführende Informationen und können sich auf der Homepage der BBS Soltau für das kommende Schuljahr anmelden. Voraussetzung für den Besuch der Berufsschule für Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten für Informationsverarbeitung ist der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss.

Ansprechpartner zu diesem Thema an den BBS sind Thomas Beckmann (beckmann@bbsoltau.de) und Simon Ney (simon.ney@bbsoltau.de).



Die BBS Soltau verfügen über ein breites Spektrum, zu dem auch die Berufsschule für Kaufmännische Assistentinnen und Kaufmännische Assistenten für Informationsverarbeitung gehört.

Foto: BBS Soltau

## 10.000 Euro gespendet

Unternehmen Viebrockhaus unterstützt Hospizhaus



Spendenübergabe (v.li.): Hubertus Greiner (Vorsitzender Kuratorium), Heinz Brüggemann (Vertriebsleiter Viebrockhaus) sowie Alexandra Clausing (stellvertretende Hospizleiterin).

Foto: Hospizhaus Heidekreis Dorfmark

DORFMARK. Freudige Nachricht in schweren Zeiten: Über eine stattliche Spendensumme kann sich das Team des Hospizhauses Heidekreis in Dorfmark freuen. Ein Vertreter des Bad Fallingbosteler Unternehmens Viebrockhaus übergab kürzlich eine Spende in Höhe von 10.000 Euro, um die Einrichtung und Hubertus Greiner, Vorsitzender des Kuratoriums, begrüßen auf der Terrasse des Hauses Viebrockhaus-Vertriebsleiter Heinz Brüggemann. „Wir sind auf Spenden dringend angewiesen“, so Hubertus Greiner, „sie decken den Eigenanteil

des Hauses für die Hospizplätze, die über die Krankenkassenleistungen hinaus zu erbringen sind. Ebenso helfen sie, unseren Gästen spezielle Wünsche zu erfüllen, wie auch den Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen Fortbildungen oder Supervisionen zu ermöglichen. Mit anderen Worten: Ihre Spendentragen tragen wesentlich zur Qualität unserer hospizlichen Arbeit bei.“ „Wichtig zu betonen, dass das für die großen wie für die vielen kleineren Spenden in gleicher Weise gilt“, merkte Alexandra Clausing an.

des Hauses für die Hospizplätze, die über die Krankenkassenleistungen hinaus zu erbringen sind. Ebenso helfen sie, unseren Gästen spezielle Wünsche zu erfüllen, wie auch den Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen Fortbildungen oder Supervisionen zu ermöglichen. Mit anderen Worten: Ihre Spendentragen tragen wesentlich zur Qualität unserer hospizlichen Arbeit bei.“ „Wichtig zu betonen, dass das für die großen wie für die vielen kleineren Spenden in gleicher Weise gilt“, merkte Alexandra Clausing an.

# Erdgasbohrungen

## Klingbeil: Änderung des Bundesbergrechts

HEIDEKREIS. SPD-Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil fordert in einem Positionspapier die Änderung des Bundesbergrechts. Der Politiker will so das Mitspracherecht der Landkreise bei konventionellen Erdgasbohrungen stärken, eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung einführen sowie die Geothermie als alternative Quelle der Energiegewinnung fördern.



Lars Klingbeil. Foto: Tobias Koch

Klingbeil setzt sich bereits seit Jahren dafür ein, dass die Erdgasbohrungen in seiner Heimatregion eingeschränkt und kontrolliert sowie neue Bohrungen verhindert werden. „Wir brauchen eine umfangreiche Regulierung bei der Förderung von Erdgas“, lautet daher eine der Forderungen des Sozialdemokraten. Für ihn als Bundestagsabgeordneten einer Region, die von der Erdgasbohrung wie kaum eine andere betroffen sei, habe das Thema einen hohen Stellenwert.

„Die Menschen vor Ort und der Schutz der Natur stehen für mich an erster Stelle“, macht der 43-Jährige unmissverständlich deutlich. Deshalb müsse den betroffenen Landkreisen, laut seinem Positionspapier, auch ein Vetorecht und somit ein größeres Mitspracherecht bei konventionellen Erdgasbohrungen eingeräumt werden. „Mit dem Fracking-Gesetz und den Änderungen des Bergrechts im Jahr 2016 wurden klare Regeln für die Förderung von Erdgas mittels Fracking beschlossen. Mein Ziel ist nun die Ausweitung des Mitspracherechts von Landkreisen im Bergrecht von Frackingvorhaben auf Erdgasbohrungen.“

In den vergangenen Jahren seien zunehmend Gefahren durch die Erdgasförderung zu beobachten gewesen. „Es gibt in den Fördergebieten bisher ungeklärte Krebskrankungen, Erdbeben und Verunreinigungen von Böden und Gewässern“, so Klingbeil. Eine umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung sei im Ge-

nehmungsverfahren für Bohrungen bisher keine Pflicht, es werde stattdessen je nach Standort differenziert entschieden. „Wir brauchen im Bergrecht daher eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung“, fordert der Abgeordnete. Nur dann hätten auch die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Einwände gegen Bohrungen zu erheben, die ihren Alltag, ihren unmittelbaren Lebensraum und ihre Region beeinflussen und nachhaltig verändern können.

Hinsichtlich zukünftiger Energiegewinnung legt Klingbeil den Fokus auf den Ausbau erneuerbarer und regenerativer Energien. Nur so lasse sich die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern beenden. Um eine lückenlose Versorgung der Bürgerinnen und Bürger, der Industrie und der Wirtschaft gewährleisten zu können, müssen laut Klingbeil neben der Wind- und Sonnenenergie auch neue Wege zur Energieversorgung in Deutschland und ganz Europa beschritten werden. Die Förderung von Geothermie sei hier eine Möglichkeit. „Deutschland muss zukünftig nachhaltig mit Energie versorgt werden und die Geothermie kann dabei einen wichtigen Beitrag leisten“, so der Bundestagsabgeordnete. Er plädiere daher für eine Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen – beispielsweise im Bereich der Risikoabsicherung und der Regelungen der EEG-Umlage. Klingbeil will nun in der SPD-Bundestagsfraktion und in Hannover dafür werben.

## der leser hat das wort

# „Von der Politik enttäuscht“

Leserbrief zur aktuellen Berichterstattung im Heide-Kurier über das Bürgerbegehren und die Auseinandersetzungen über den Standort für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK).

Im Juni letzten Jahres habe ich die kaum erträgliche Kreistagsitzung stundenlang über mich ergehen lassen. Das Abstimmungsverhältnis ist bekannt. Diejenigen, die damals gegen die Vorlage gestimmt haben, werden wohl immer noch beschimpft und verunglimpft von den „wahren Demokraten“ hier im Kreis. Ist das Demokratie, Meinungen von anderen nicht zu akzeptieren?!

Eine kleine Gruppe von Bürgern aus dem „Nordkreis“ hat ein Bürgerbegehren zum Thema Heidekreisklinikum auf den Weg gebracht - immer noch ein demokratisches, verfas-

sungsmäßiges Mittel. Ihnen werden nicht nur Steine, sondern Felsbrocken in den Weg gelegt. Strafanzeigen, gefährde Gutachten, Verzögerungen sowie Verleumdungen und Beleidigungen sind an der Tagesordnung. Die Mehrheit des Kreisausschusses hat sich immer neue Methoden einfallen lassen, um das Bürgerbegehren zu torpedieren. Nach Zeitungsmeldungen allerdings nie einstimmig - weder im Kreisausschuss noch im Kreistag.

Der Versuch, ein Bürgerbegehren zu verhindern und die Initiatoren zu beleidigen - ist das Demokratie?

Zur „Aufklärung“ immer gegen das Bürgerbegehren wurden Broschüren, Anzeigen, Banner verteilt oder aufgestellt. Nach Schätzungen vieler Bürger belaufen sich die Kosten im fünfstelligen Bereich.

Da ich auch im letzten Kreistag in Munster zugegen war, konnte ich die Frage im Rahmen der Einwohnerfragestunde mitbekommen, in welcher Auflage die Broschüren gedruckt wurden und wer die Kosten für die „allgemeine Aufklärung“ trägt. Landrat Ostermann antwortete kurz und bündig, das sei Sache des HKK und er könne dazu keine Angaben machen. Wenn meine Informationen richtig sind, erhält das HKK vom Landkreis jährlich zirka acht bis zehn Millionen Euro, um den Betrieb zu gewährleisten.

Aus auch der Landkreis die Kosten doch, wenn auch über Umwege. Da Herr Ostermann auch im Aufsichtsrat sitzt, hätte er hier auch ein Mitspracherecht.

Ist das Ehrlichkeit und Demokratie?

Kürzlich traf man Landrat Ostermann auf dem Wochenmarkt in Schneverdingen zur Aufklärung und Verteilung von Aufklärungsblätter - über den Inhalt kann und darf man geteilter Meinung sein - in Begleitung von Aufklärungsblätter - Mitglied des Soltauer Rates. Es bleibt die Frage, weshalb er in Schneverdingen und nicht in Soltau auf dem Markt steht. Da im Juni ja die gesamte SPD-Mannschaft für die Vorlage gestimmt hat, kann man das Verhalten des Soltauer SPD-Mannes also voll verstehen.

Herr Dr. Rogge, Herr Landrat Ostermann, Herr Norden (CDU), Herr Zinke (SPD), Frau Pieper (CDU), Herr Ripke (CDU), Herr Sternowsky, halten Sie sich alle noch für glaubwürdige, ehrliche Demokraten, wenn sie auf solche Weise ein Bürgerbegehren beeinflussen und versuchen, es zu verhindern?

Ich bin ein politisch interessierter Bürger aus unserem gemeinsamen Landkreis, dem Heidekreis, und aus Soltau, der demokratisch erzogen wurde und dem klar ist, was ein verfassungsmäßiges Verfahren wie das Bürgerbegehren ist.

Daher bin ich von solcher Politik sehr enttäuscht.

Uwe Haufe  
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

# „Spatz oder Taube?“

Leserbrief zur aktuellen Berichterstattung im Heide-Kurier über das Bürgerbegehren und die Auseinandersetzungen über den Standort für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK).

Die Reden und Gegenreden seitens Heidekreis-Klinikums und der Initiatoren des Bürgerbegehrens sind ausgetauscht. Die Befindlichkeiten und Fakten, die Versäumnisse und Daten sind kommuniziert. Die Stärken und Schwächen des Heidekreises wurden hervorgehoben, die Rückbezüge auf die kommunale Geschichte, deren Meinungsführer und mögliche Zukunftsszenarien verstanden. Wie sollte die Gesund-

heitsversorgung ab 2027 nun aber für uns konkret aussehen? Für welche der zwei vorgeschlagenen Optionen können wir uns eigentlich nur entscheiden?

Für die Taube auf dem Dach, also weitere Diskussionen und Verhandlungen mit einer Vielzahl von Ergebnissen: Ab 2027 privatisierte und beziehungsweise oder land- und gemeindefinanzierte, in der Grundversorgung wahrscheinlich eingeschränkte Krankenhäuser beziehungsweise regionale Gesundheitszentren mit stationären Behandlungsmöglichkeiten in Rotenburg, Hannover, Bremen oder Hamburg? Oder für den Spatz in der Hand, also

ein kommunales, bund-, landfinanziertes Krankenhaus der Grundversorgung mit öffentlicher Nahverkehrsanbindung ab 2027?

Die Taube vom Dach zu bekommen bedarf weiterer Zeit und Kraft. Der Spatz ist da und konkret. Gehen wir also zur Wahl. Entscheiden wir uns dort für weitere Unklarheit, finanzielle Unsicherheit und Diskussionen über die künftige Gesundheitsversorgung oder für Klarheit, Investitionssicherheit und Taten.

Uta Dierking  
Soltau

## Angebot zum Frühlingsstart

Terminshopping auch kurzfristig möglich!

Esstisch, Struktureiche terra Nachbildung, Plattenkante und Bodenplatte schwarz, inkl. 2 Einlegeplatten à 40 cm, ca. 140-220x90 cm.

449.-

je 119.-

Polsterstuhl, Bezug Microfaser stone oder anthrazit, Gestell Eisen schwarz; Bezug: 100% Polyester.

Sicher-auf-Distanz:

Abholmobil GRATIS!

Leihen Sie sich kostenlos unser Abholmobil für den Transport Ihrer bei uns neu gekauften Ware! Sprechen Sie uns einfach an!

**MÖBEL**

Michaelis

... einfach besser!

<p><b>EINRICHTUNGSHAUS</b></p> <p>Oelstorfer Landstraße 13 21376 Salzhäusen-Oelstorf Telefon 0 41 72 / 96 38-0</p>	<p><b>KÜCHENHAUS</b></p> <p>Oelstorfer Landstraße 13 21376 Salzhäusen-Oelstorf Telefon 0 41 72 / 96 37-0</p>
<p>Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. 9.30 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr</p>	
<p>Michaelis Michaelis GmbH · Oelstorfer Landstr. 13 · 21376 Salzhäusen · Geschäftsführer Otto Michaelis · HRB 110759 Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen sind Modellbeispiele. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.</p>	

unsere PREIS-LEISTUNG

sehr gut

unsere SERVICE-QUALITÄT

sehr gut

unsere BERATUNGS-QUALITÄT

sehr gut





Gesundheit

ANZEIGE

**Hämorrhoiden? Diese Arzneitropfen helfen von innen**



Hämorrhoiden nennt man die Gefäßpolster, die mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sie sich dauerhaft, kommt es zum sogenannten Hämorrhoidalleiden. Reibt der Stuhl an den vergrößerten Hämorrhoiden, führt das oft zu Entzündungen mit Symptomen wie Brennen, Jucken oder Nässen am Po. Die Arzneitropfen Lindaven (rezeptfrei, Apotheke) bekämpfen Hämorrhoiden mit fünf ausgewählten Arzneistoffen wirksam von innen. So kann der enthaltene Wirkstoff **Hamamelis virginiana** Entzündungen hemmen. Zudem ist **Sulfur** enthalten, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird. Lindaven hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

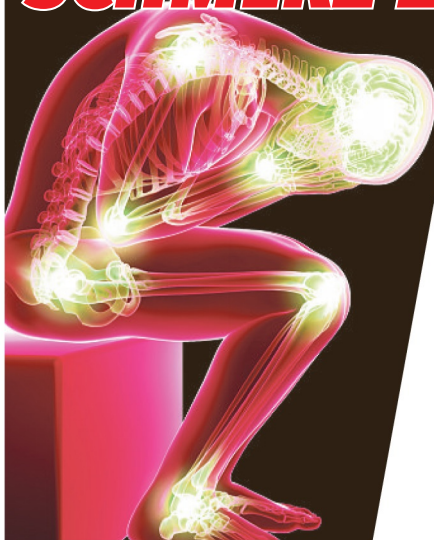
Für Ihre Apotheke:  
**Lindaven**  
(PZN 14264889)

www.lindaven.de

Abbildung Betroffener nachempfunden.  
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum D1, D3, Collinsonia canadensis D1, D3, Hamamelis virginiana D1, D2, Lycopodium clavatum D1, D5, Sulfur D1, D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden.  
www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen

**SCHMERZ LASS NACH!**



**Diese Arzneitropfen überzeugen bei Gelenkschmerzen**

Eine Nation leidet – etwa 90 % der Deutschen klagt über Gelenkschmerzen. Doch spezielle Arzneitropfen der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx bekämpfen Gelenkschmerzen wirksam und schonend zugleich.

Das am häufigsten von Schmerzen betroffene Gelenk ist das Kniegelenk. Kein Wunder, trägt es doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Aber auch Hüfte oder Schultern bereiten häufig Probleme. Betroffene haben meist nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Die gute Nachricht: In der Apotheke gibt es wirksame Arzneitropfen der Qualitätsmarke Rubaxx, die genau hier ansetzen.

**Spezielle Arzneistoffe überzeugen**

In den Arzneitropfen Rubaxx ist der Wirkstoff T. quercifolium enthalten, der wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders

geschätzt ist. Aber auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengung verschafft er Linderung.

**Schon gewusst?** In Rubaxx Duo ist zudem der Arzneistoff Phytolacca americana enthalten, der sich laut Arzneimittelbild bei entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen hat!

**Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar**

Dank der Tropfenform können die Wirkstoffe direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und ihre Wirkung ohne Umwege entfalten. Zudem lassen sich die Tropfen je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren. Vorteil: Die Tropfen wirken 100 % natürlich und schlagen nicht auf den Magen.

Kein Wunder, dass Rubaxx mittlerweile die meistverkaufte Arzneitropfen in Deutschland sind.\* Fragen auch Sie in der Apotheke nach den rezeptfreien Arzneitropfen der Marke Rubaxx!

**Begeisterte Anwender berichten**



„Ich nehme Rubaxx Tropfen gegen meine Gelenkschmerzen und bin begeistert! Meine Schmerzen sind bedeutend weniger geworden.“ (Harald K. über Rubaxx Tropfen)



„Ich hatte Schmerzen in Schulter, Hüfte und Knie. Dann habe ich Rubaxx Duo genommen und war verblüfft! Die Schmerzen hatten spürbar nachgelassen!“ (Inge K. über Rubaxx Duo)

\*Rubaxx Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/21 • Abbildungen Betroffener nachempfunden, Namen geändert  
RUBAXX DUO. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron D1, D6, Phytolacca americana D1, D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1, D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

**Deutschlands meistverkaufte Arzneitropfen bei Gelenkschmerzen!\***



**Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.**

**RubaXX®**

FÜR IHRE APOTHEKE:

Probieren Sie **Rubaxx Duo**  
(PZN 16120870)

oder den Klassiker **Rubaxx Tropfen**  
(PZN 13588555)



www.rubaxx.de



**Störende Gesichtsrötungen?**

**Bewährte Spezialcreme jetzt noch besser!**

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten haben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.

filter-Kombination blockt bis zu 98 % der gefährlichen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.

**Wie störende Gesichtsrötungen entstehen**

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Aderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter

**Spezialcreme mit 3-fach-Effekt**  
Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikroverkapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff  $\alpha$ -Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutz-

**Jetzt neu:**  
Dank verbesserter Formulierung lässt sich Deruba noch leichter auftragen und passt sich dem individuellen Hautton noch besser an!

Für Ihre Apotheke:  
**Deruba**  
(PZN 11008068)

www.deruba.de

**Frust statt Lust?**

**Natürliches Arzneimittel hilft bei sexueller Schwäche wirksam**

Sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, kann die Beziehung sehr belasten. Frust und Unzufriedenheit beeinträchtigen dann die „schönste Nebensache der Welt“. Doch dank des rezeptfreien Arzneimittels Deseo (Apotheke) können Betroffene sexuelle Schwäche wirksam bekämpfen!



Neueste Studien bestätigen: Mehr als jeder zweite Mann und fast drei von vier Frauen hatten schon einmal sexuelle Probleme, wie z. B. Erektionsstörungen oder ein vermindertes Verlangen nach Sex.<sup>1</sup> Sexuelle Schwäche ist somit weiter verbreitet, als man denkt. Doch was kann wirksam dagegen helfen?

Der darin enthaltene Arzneistoff wird aus einer Arzneipflanze extrahiert, die vor allem in Mexiko beheimatet ist: Turnera diffusa. Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes nachgesagt. Zudem bietet er z. B. auch wirksame Hilfe bei sexueller Erschöpfung oder sexueller Unlust.

**Flaute im Bett? Auch ein Frauenthema!**  
Bedingt durch hormonelle Umstellungen leiden Frauen häufig in den Wechseljahren unter sexueller Unlust. Hormonpräparate kommen für viele nicht in Frage. Die gute Nachricht: Deseo kann auch bei Frauen wirksame Hilfe leisten – ganz ohne Hormone!

**Für mehr Manneskraft und Lust auf Sex**  
Zahlreiche Betroffene vertrauen auf ein natürliches Arzneimittel namens Deseo.

**Entscheidende Vorteile bei Wirkung und Anwendung**

Deseo muss nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt eingenommen werden – anders als viele chemische Präparate. Dadurch ist der Sex an keinen bestimmten Zeitrahmen mehr gebunden und die so wichtige Spontaneität kann erhalten bleiben. Weitere Vorteile:

Deseo ist gut verträglich und rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:  
**Deseo**  
(PZN 04884881)

www.deseo.net

<sup>1</sup>Birkan, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffener nachempfunden  
Deseo. Wirkstoff: Turnera diffusa D1, D4. Deseo wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. www.deseo.net  
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

# stellenmarkt



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost.

**Wir bieten:**

- Wohnortnähe**  
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Gehalt**  
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
- Flexible Arbeitszeiten**  
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis als 6-Tage-Woche.
- ... und weitere Vorteile**  
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

**Ihr Profil:**

- Grundvoraussetzung**  
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
- Körperliche Fitness**  
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
- Verantwortungsbewusstsein**  
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Kontakt:**  
Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.treske@mundschenk.de](mailto:m.treske@mundschenk.de) oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

## Pflegefachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

### Pflegefachkraft (m/w/d) Nachtdienst in Vollzeit

**Wir bieten Ihnen:**

- 5-Tage-Woche, Urlaub über den gesetzlichen Anspruch
- Attraktive Vergütung
- Eine intensive Einarbeitung
- Flexible Dienstplangestaltung
- Ein aufgeschlossenes, gut geschultes Team

**Was Sie mitbringen sollten:**

- Fachliche und soziale Kompetenz
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Teamfähigkeit
- Lust auf Fortbildung

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.**  
Altenpflegezentrum Haus Hoheneck, Wöhlenbütteler Str. 18, 21385 Amelinghausen  
Ulrike Hauptmann, Tel. 04132 9139112, E-Mail: [u.hauptmann@haus Hoheneck.de](mailto:u.hauptmann@haus Hoheneck.de)

Für unsere Gemeinschaftspraxis suchen wir eine

## Zahnmedizinische Fachangestellte (ZMF)

Zusätzlich suchen wir eine

## Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZMF)

zum 01.08.2021

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gemeinschaftspraxis  
**Dr. Peter Buhr & Dr. Hendrik Robert Buhr**  
Bergstraße 7 · 29646 Bispingen



## Stellenausschreibungen

Die **Samtgemeinde Fintel** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Staatlich anerkannte Erzieher\*innen und Sozialassistent\*innen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 01.08.2021 für die Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel mit einer durchschnittlichen wöchentl. Arbeitszeit von 28,75 – 39,0 Std.

### Mehrere Bundesfreiwilligendienstler\*innen

zum 01.08.2021 oder später zum Einsatz in unseren sechs Kindertagesstätten und unseren drei Schulen mit einer durchschnittlichen wöchentl. Arbeitszeit von 35,0 oder 39,0 Std.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.samtgemeindefintel.de](http://www.samtgemeindefintel.de) oder erkundigen Sie sich telefonisch bei Herrn Böhlung (04267/9300-18). Wenn Sie Interesse haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 21.04.2021 an die Samtgemeinde Fintel – Berliner Straße 3 - 27389 Lauenbrück – [boehling@sgfintel.de](mailto:boehling@sgfintel.de)

## Medizinische Fachangestellte

zum 1.5.2021 in Vollzeitstellung als Schwangerschaftsvertretung gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Psychiatrische Gemeinschaftspraxis

**Paulner & Ruda**  
Winsener Straße 34 f · 29614 Soltau  
Telefon 05191-2007



**am Mittwoch und am Sonntag**

## Sie suchen Arbeit?

Lesen Sie den Stellenmarkt im

# heide kurier!

Wir suchen in **Dorfmark, Behringen, und Steinbeck/L.**

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

**Einfach mehr Taschengeld**

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Praxisanleitung - Pflegefachkraft - Pflegeassistentz



# - WANTED -

~~dead or alive~~

## Pflegefachkraft (w/m/d)

## Pflegeassistentz (w/m/d)

- ➔ Spitzen Belohnung garantiert!
- ➔ Arbeiten in einem motivierten Haufen!
- ➔ Geregelte und familienfreundliche Zeiten der Schinderei!
- ➔ Zahltag OHNE Zuschläge ... nicht bei uns!



**Du willst noch mehr?**

➔ Gezielte Horzonterweiterung, garantiert!

## Nutze die Karriere-(Strick)-Leiter!



[www.wacholderpark.net/stellengesuche](http://www.wacholderpark.net/stellengesuche)



**FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

### Soltau, Wietzendorf, Behringen und Schülern



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



Gültig 15. bis 17. April

# Wochen END KRACHER



**Rinder-  
gulasch**  
aus der Keule, bestes Fleisch  
garantiert zart  
(1 kg = 10,00 €)

500 g

**5.00**

besonders aromatisch



400-g-Schale

**2.49**

Spanien  
**Erdbeeren**  
Sorte „Calinda“  
Kl. 1 (1 kg = 6,23 €)



~~9,90~~ spar **49%**

**5.00**

**Rücker  
Gouda**  
deutscher Schnittkäse  
48% Fett i. Tr.  
1 kg im Stück



**Lenor  
Weichspüler**  
verschiedene Sorten  
Testgröße, 19/21 WL  
Flasche je  
(1 WL = 0,05/0,04 €)

~~0,99~~ spar **10%**

**0.89**



**Philadelphia  
Frischkäse** oder  
**Frischkäse-  
zubereitung**  
verschiedene Sorten  
und Fettanteile  
130-175-g-Packung je  
(100 g = 0,50-0,68 €)

~~1,49~~ spar **40%**

**0.88**



~~1,39~~ spar **20%**

**1.11**

**Jeden Tag  
Deutsche  
Markenbutter**  
250-g-Packung (100 g = 0,44 €)



**Ihr Kundentelefon**  
0800 7772233 – Fax 7772234  
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr  
(gebührenfrei)  
oder schreiben Sie uns:  
kontakt@familia-nordost.de



**Unsere Öffnungszeiten finden**  
Sie im Internet unter: [www.familia-nordost.de](http://www.familia-nordost.de)

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.  
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |  
[www.familia-nordost.de](http://www.familia-nordost.de)

# familia

besser als gut!